

II-2542 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1263/J

1985-04-19

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lichal
und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Flughilfsdienst der Gendarmerie am Flugplatz
Bad Vöslau

Die periodische Druckschrift "Die Exekutive" berichtete auf Seite 3 ihrer Ausgabe vom April 1985 unter dem Titel "Himmelfahrtskommando Flugplatz Vöslau", daß am Flugplatz Bad Vöslau, auf dem im Jahre 1984 rund 50.000 Flugbewegungen gemeldet wurden (zum Vergleich: in Schwechat waren es im selben Zeitraum mit 57.000 nur unwesentlich mehr), nur 4 Gendarmeriebeamte für den Flughilfsdienst vorgesehen sind, von denen jeweils 2 tatsächlich im Einsatz stehen. Stellt man in Rechnung, daß vom Bundesamt für Zivilluftfahrt ursprünglich 17 Beamte der Flugsicherung für den Flugplatz Bad Vöslau vorgesehen waren, läßt sich ermesen, welcher Beanspruchung die nur 4 Gendarmeriebeamten ausgesetzt sind, von denen im übrigen auch laufend Wochenenddienste geleistet werden müssen.

Im Zusammenhang mit dieser extensiven Beanspruchung der eingesetzten Gendarmeriebeamten stellt sich aber auch die Frage, wie angesichts dieser zeit- und arbeitsmäßigen Überbelastung die Flugsicherung tatsächlich in jener Weise gewährleistet ist, wie dies im besonders

heiklen Flugdienst unabdingbar ist. Denn es bedarf keiner weitwendigen Ausführungen, daß Beamte, die an besonders arbeitsintensiven Flugtagen kaum einige Minuten Zeit zur Einnahme ihrer Mahlzeiten erübrigen können, einem Streß ausgesetzt sind, der die Gefahr menschlicher Fehlleistungen und damit von Unglücksfällen mit sich bringt.

Angesichts dieser nicht nur für die betroffenen Beamten, sondern auch für den Flugbetrieb selbst und damit für eine Vielzahl von Personen außerordentlich prekären Situation richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist Ihnen bekannt, daß für den Flugplatz Bad Vöslau nur 4 Gendarmeriebeamte für den Flughilfsdienst zur Verfügung stehen, von denen jeweils 2 im Einsatz sind?
- 2) Halten Sie diese geringe Zahl im Interesse
 - a) der betroffenen Gendarmeriebeamten
 - b) der Flugsicherungfür ausreichend?
- 3) Wenn nein:
 - a) Welche Maßnahmen werden Sie zur Verbesserung der aufgezeigten Personalsituation am Flugplatz Bad Vöslau treffen?
 - b) Welche Personalvermehrung werden Sie veranlassen?
 - c) Wann werden diese Maßnahmen getroffen werden?